

14. Symposium LOGISTIK INNOVATIV 2026

Prien am Chiemsee, 16. und 17. Juni 2026

Resilienz und Sicherheit

Gemeinsam die Logistik und Mobilität von Morgen gestalten



Die Plattform für Innovatoren, Gestalter und Entscheidungsträger aus Wirtschaft, Wissenschaft, Politik und Verbänden für einen wertvollen Wissens- und Erfahrungsaustausch





GRUSSWORT

des Bayerischen Staatsministers für Wohnen, Bau und Verkehr

Bayerisches Staatsministerium für
Wohnen, Bau und Verkehr



Sehr geehrte Damen und Herren,

Logistik, Mobilität und Versorgungssicherheit sind Grundpfeiler einer gut funktionierenden Wirtschaft und dynamischen Gesellschaft. Robuste Lieferketten, eine leistungsfähige Infrastruktur und digitale Vernetzung sind entscheidend, damit Güter und Personen zuverlässig ankommen und unsere Wirtschaft handlungsfähig bleibt.

Mit unserem Güterverkehrskonzept für Bayern wollen wir die Leistungsfähigkeit unserer Straßen, Schienen, Wasserstraßen und Transportnetze stärken und die Logistik zukunftsfähig und krisenfest machen. Dafür setzen wir auf effiziente Vernetzung der Verkehrsträger, digitale Integration und nachhaltige Mobilitätslösungen. Wichtig ist zudem die enge Zusammenarbeit von Unternehmen, Kommunen und Bevölkerung in den Regionen.

Das Symposium LOGISTIK INNOVATIV 2026 bietet die ideale Plattform: Sie tauschen hier praxisnah Erfahrungen aus, erhalten neue Impulse und entwickeln gemeinsam Lösungen – von der Sicherung kritischer Lieferketten über digitale Resilienz bis hin zu regionaler Zusammenarbeit. Nutzen Sie die Gelegenheit, Expertinnen und Experten zu treffen und konkrete Maßnahmen für eine zukunftsfähige Logistik und Mobilität voranzubringen. Damit tragen Sie aktiv dazu bei, die Wirtschaft auch in unsicheren Zeiten zu stärken.

Als Schirmherr wünsche ich ein erfolgreiches Symposium und lade Sie herzlich zum Empfang in der Festhalle Hohenaschau am 16. Juni 2026 ein.

Ihr

Christian Bernreiter, MdL
Bayerischer Staatsminister für Wohnen, Bau und Verkehr



Resilienz und Sicherheit – Logistik und Mobilität von Morgen gestalten

Resilienz ist zur Schlüsselkompetenz unserer Zeit geworden. Geopolitische Spannungen, fragile Lieferketten, Fachkräftemangel, Klimarisiken und digitale Abhängigkeiten verändern die Rahmenbedingungen für Logistik und Mobilität grundlegend.

Die entscheidende Frage ist nicht mehr, ob wir uns anpassen müssen, sondern wie schnell, wie konsequent und wie gemeinsam wir handeln.

Versorgungssicherheit, leistungsfähige Infrastrukturen, digitale Vernetzung und die Befähigung von Menschen und Organisationen sind dabei untrennbar miteinander verbunden. Resilienz entsteht nur im Zusammenspiel – von Wirtschaft, Politik, Kommunen, Einsatzorganisationen und Gesellschaft.

LOGISTIK INNOVATIV 2026 bringt genau diese Perspektiven zusammen.

Das Symposium ist die Plattform für Austausch, Impulse und Arbeitsraum zugleich: Hier treffen Entscheiderinnen und Entscheider aufeinander, um Erfahrungen zu teilen, Perspektiven zu verbinden und konkrete Lösungen zu diskutieren.

Im Mittelpunkt stehen die Fragen, die jetzt entscheidend sind:

- Wie sichern wir **Lieferketten und kritische Infrastrukturen** unter neuen geopolitischen und wirtschaftlichen Realitäten?
- Wie gestalten wir Mobilität und Infrastruktur **leistungsfähig, nachhaltig und resilient?**
- Wie führen wir Organisationen durch Unsicherheiten – und **stärken Menschen in ihrer Handlungsfähigkeit?**
- Wie nutzen wir **Daten, KI und Vernetzung**, um bessere und schnellere Entscheidungen zu ermöglichen?
- Wie gelingt **Zusammenarbeit vor Ort** – zwischen Unternehmen, Kommunen, Einsatzorganisationen und militärischen Akteuren?

Unser Symposium lebt vom Austausch, von Perspektivenvielfalt, vom gemeinsamen Lösungsdenken in Gesamtsystemen – und vom gemeinsamen Gestalten. Bringen Sie Ihre Perspektiven ein, vernetzen Sie sich und entwickeln Sie mit uns Lösungen, die nachhaltig verändern.

Vernetztes Denken schafft Verständnis für ein Gesamtsystem, resilientes Handeln sichert dessen Stabilität – und erst im gemeinsamen Handeln entsteht nachhaltige Veränderung.

Seien Sie Teil dieser Community!





LOGISTIK INNOVATIV 2026

1. Tag – Dienstag, 16. Juni 2026

Ab 09:30 Uhr

Eintreffen am König-Ludwig-Saal Prien und Registrierung

Veranstaltungsort: König-Ludwig-Saal Prien, Stauden 3, 83209 Prien am Chiemsee

10:30 Uhr

Eröffnung des 14. Symposiums LOGISTIK INNOVATIV

Dr. Petra Seebauer, Geschäftsführerin, LKZ Prien GmbH

10:40 Uhr

Grußworte

Otto Lederer, Landrat des Landkreises Rosenheim,
Aufsichtsratsvorsitzender der LKZ Prien GmbH

Andreas Friedrich, 1. Bürgermeister Markt Prien a. Chiemsee,
stv. Aufsichtsratsvorsitzender der LKZ Prien GmbH

11:00 Uhr

Moderation & Einführung in die aktuellen Themen des ersten Veranstaltungstages

Dr. Volker Hillebrand, Partner, Implement Consulting Group Germany GmbH

11:15 Uhr

Session 1 – Lieferketten unter Druck

Sichern. Diversifizieren. Stabilisieren.

Lieferketten sind zum geopolitischen Faktor geworden: Handelskonflikte, Blockbildungen, Energie- und Rohstoffabhängigkeiten sowie Cyber- und Klimarisiken stellen ihre Verlässlichkeit grundlegend infrage.

Versorgungssicherheit ist damit kein rein operatives Thema mehr, sondern eine strategische Notwendigkeit für Unternehmen und Organisationen. Sie entscheidet über Wettbewerbsfähigkeit, Standortqualität und Handlungsfähigkeit – für Unternehmen wie für Volkswirtschaften.

Gefragt sind neue Antworten auf veränderte Gegebenheiten: mehr Transparenz, mehr Diversifizierung, mehr regionale Stärke – ohne Effizienz und Skalierbarkeit aus dem Blick zu verlieren. **Logistik und Mobilität als kritische Infrastruktur (KRITIS) werden dabei zum entscheidenden Hebel.**

Leitfragen:

- Wie verändern geopolitische und geoökonomische Entwicklungen die Spielregeln globaler Lieferketten?
- Welche Strategien stärken konkret die Versorgungssicherheit?
- Wie gelingt der Spagat zwischen Resilienz, Effizienz und Kosten?

Führende Vertreter aus Industrie, Energie und Logistik diskutieren, wie Unternehmen ihre Lieferketten in punkto Beschaffung, Produktion und Logistik strategisch und resilient neu ausrichten.

Panelteilnehmer

Prof. Dr. Roman Brylka, Managing Partner, THE GREEN BRIDGE
Ingenieurgesellschaft mbH

Rudolf Christian Eder, Leiter Warentransportversicherung und strategisches
Placement, SCHUNCK GROUP GmbH

Julia Grahammer-Fellner, Abteilung Strategic Supply & Logistics,
OMV Downstream GmbH

Brigadegeneral Thomas Hambach, Kommandeur des Landeskommando
Bayern der Bundeswehr

Georg Kaiser, Executive Vice President Operations, Schöffel Sportbekleidung GmbH

Moderation

Dr. Volker Hillebrand, Partner, Implement Consulting Group Germany GmbH





12:30 Uhr

13:45 Uhr



15:00 Uhr

Mittagspause & Networking

Session 2 – Resiliente Infrastruktur: Systeme vernetzen – Versorgung sichern Vernetzen. Verzahnen. Stabilisieren.

Infrastruktur und Logistik stehen vor einem Paradigmenwechsel: Steigende Verkehrsströme, komplexe Lieferketten und wachsende Unsicherheiten machen deutlich, dass isoliert gedachte Systeme an ihre Grenzen stoßen. Resilienz und Versorgungssicherheit funktionieren nicht mehr in Einzelsystemen. Entscheidend ist das Zusammenspiel.

Resilienz entsteht dort, wo **Verkehrsträger, Netze, Knotenpunkte und Flächenentwicklung integriert gedacht und gesteuert** werden. Eine zukunftsfähige resiliente Infrastruktur braucht daher ein **neues Verständnis von „Systemintelligenz“**: weniger Systembrüche, mehr Synchronisation, mehr Wirkung und mehr Skalierung im Zusammenspiel.

Leitfragen:

- Wie gestalten wir ein vernetztes, belastbares Infrastruktursystem, das im Zusammenspiel aller Akteure resilient und leistungsfähig ist?
- Wo liegen die zentralen Systembrüche – und wie lassen sie sich zwischen Infrastruktur, Betrieb und Flächenentwicklung überwinden?
- Welche Rolle spielt Systemintelligenz für Stabilität und Versorgungssicherheit?

Führende Vertreter aus Transport, Infrastruktur und Immobilienentwicklung diskutieren, wie durch integrierte Ansätze robuste und zukunftsfähige Gesamtsysteme entstehen.

Panelteilnehmer

Burkhard Hüttl, Geschäftsführer VDV Bayern,
Verband Deutscher Verkehrsunternehmen e. V.

Felix Limmer, Niederlassungsleiter, GOLDBECK Süd GmbH

Roger Schwarz, Leiter Technik, Bundesverband Güterkraftverkehr Logistik und Entsorgung (BGL) e.V.

Ruby van der Sluis, Geschäftsführerin, LOKOMOTION Gesellschaft für Schienentraction mbH

Moderation

Gerhard Grünig, Gesamtleitung „Transport, Verkehr & Logistik“ der Tecvia GmbH, Chefredakteur der Fachmagazine VerkehrsRundschau, OMNIBUSRevue, TRUCKER, SUT - Schifffahrt, Hafen, Bahn & Technik, FAHRSCHULE, Verkehrsdienst

Kaffeepause & Networking



15:30 Uhr

Dialogforum – Vom Systemdruck zur Wirksamkeit **Integrieren. Bündeln. Orchestrieren.**

Nach den strategischen Impulsen der ersten beiden Sessions geht es im Dialogforum um den nächsten entscheidenden Schritt: die Umsetzung.

Denn klar ist: **Resilienz entsteht** nicht durch Erkenntnis allein – sondern **durch abgestimmtes Handeln vor Ort**. Gerade auf regionaler Ebene entscheidet sich, ob Versorgungssicherheit, funktionierende Logistik und belastbare Infrastrukturen im Alltag wirklich tragen.

Im offenen Austausch sprechen Teilnehmende über ihre Erfahrungen, bringen verschiedene Sichtweisen ein und diskutieren konkrete Maßnahmen, um in Zukunft gemeinsam krisenfest zu agieren.

Der Fokus liegt auf dem Machbaren: Was funktioniert bereits? Wo bestehen Lücken? Und wie lassen sich regionale Kräfte und Kompetenzen bündeln, um schneller wirksam zu werden?

Leitgedanke:

- Wie können Unternehmen und Kommunen gemeinsam die Herausforderungen meistern – **resilient, vernetzt und praxisnah?**
- Wie kommen wir zur abgestimmten Umsetzung – **konkret, regional und wirksam?**

Ziel des Dialogforums:

Konkrete Impulse, neue Perspektiven und umsetzbare Ansätze für eine resiliente regionale Zusammenarbeit.

Im Dialog mit **Brigadegeneral Thomas Hambach**, Kommandeur des Landeskommando Bayern der Bundeswehr

und Austausch mit allen Symposiumsteilnehmern

Moderation

Florian Fürle, Projektleiter / Business Development, LKZ Prien GmbH

Dr. Volker Hillebrand, Partner, Implement Consulting Group Germany GmbH

16:45 Uhr

Abschluss und Ausblick auf den Abend & den zweiten Tag

Dr. Volker Hillebrand, Partner, Implement Consulting Group Germany GmbH

im Dialog mit Prof. Dr. Klaus Krumme, Sprecher der Open Working Group „Sustainable Infrastructures, Networks and Systems“ am Zentrum für Logistik & Verkehr (ZLV), Universität Duisburg-Essen und Professor für „Sustainability Science & Transformation“ an der National Technical University Kharkiv, Ukraine

17:00 Uhr

Ende des ersten Symposiumstages





ABENDEMPFANG

des Bayerischen Staatsministeriums für Wohnen, Bau und Verkehr

17:30 Uhr

Abfahrt Bustransfer vom König-Ludwig-Saal Prien nach Aschau

17:35 Uhr

Abfahrt Bustransfer vom Bahnhof Prien nach Aschau

18:00 Uhr

Eintreffen an der Festhalle Hohenaschau

Adresse: An der Festhalle 6, 83229 Aschau im Chiemgau

18:00 Uhr

Empfang mit Häppchen & Getränken

18:30 Uhr

Gruppenfoto vor der Festhalle (bei schlechtem Wetter in der Festhalle)

18:45 Uhr

Beginn des Abendempfangs in der Festhalle

Begrüßung

Simon Frank, Erster Bürgermeister Gemeinde Aschau im Chiemgau

Dr. Petra Seebauer, Geschäftsführerin, LKZ Prien GmbH

Festrede

Christian Bernreiter, Bayerischer Staatsminister für Wohnen, Bau und Verkehr

19:20 Uhr

Diskussionsrunde zu aktuellen verkehrspolitischen Themen

Diskutanten

Christian Bernreiter, Bayerischer Staatsminister für Wohnen, Bau und Verkehr

Sandra Herbst, Mitglied des Aufsichtsrats beim Bundesverband Güterkraftverkehr Logistik und Entsorgung (BGL) e.V., Vizepräsidentin beim Landesverband Bayerischer Transport- und Logistikunternehmen (LBT) e.V., Prokuristin und Gesellschafterin bei Herbst-Transporte GmbH

Christine Völzow, Geschäftsführerin, Abteilungsleiterin Wirtschaftspolitik bei der vbw – Vereinigung der Bayerischen Wirtschaft e.V.

Philipp Wessiak, Vorstand im Verein Netzwerk Logistik (VNL) Österreich und Geschäftsleitung (IT | Logistik | Ressourcen) bei Hilti & Jehle GmbH

René Zumtobel, Landesrat für Verkehr, Umwelt und Naturschutz, Tiroler Landesregierung

Moderation

Dr. Petra Seebauer, Geschäftsführerin, LKZ Prien GmbH

20:15 –
ca. 22:00 Uhr

Networking mit Flying Buffet / Hauptspeisen an Buffetständen / Dessert
(mit musikalischer Begleitung)

Ab 22:30 Uhr

Abfahrt der Busse für Nutzer des ÖPNV nach Bahnhof Prien



Copyright: Foto Berger- Anita Berger



Ab 09:30 Uhr

Eintreffen am König-Ludwig-Saal Prien und Registrierung

Veranstaltungsort: König-Ludwig-Saal Prien, Stauden 3, 83209 Prien am Chiemsee

10:00 Uhr

Eröffnung und Begrüßung Tag 2

Dr. Petra Seebauer, Geschäftsführerin, LKZ Prien GmbH

Otto Lederer, Landrat des Landkreises Rosenheim,
Aufsichtsratsvorsitzender der LKZ Prien GmbH

10:10 Uhr

Rückblick & Einführung in die aktuellen Themen des zweiten Veranstaltungstages

Dr. Volker Hillebrand, Partner, Implement Consulting Group Germany GmbH

10:20 Uhr

Session 3 – Führung und Resilienz: Menschen und Organisationen wirksam befähigen Ausrichten. Befähigen. Entscheiden.

Dauerkrise ist das neue Normal: Transformation, Fachkräftemangel und volatile Märkte setzen Organisationen permanent unter Druck. Entscheidend ist nicht mehr, ob sich Rahmenbedingungen ändern, sondern wie schnell und wirksam Menschen und Organisationen darauf reagieren.

Resilienz wird damit zur Führungsfrage. Gefragt sind Führungskräfte, die Orientierung geben, klare Entscheidungen treffen und gleichzeitig Teams befähigen, eigenständig zu handeln. Stabilität entsteht heute durch **Verantwortung, Vertrauen und Geschwindigkeit** – nicht durch Kontrolle.

Wer bestehen will, muss Führung neu denken: klar in der Richtung, agil und adaptiv in der Umsetzung und konsequent in der Entwicklung von Teams und Kultur.

Leitfragen:

- Wie machen wir Organisationen entscheidungsfähig und krisenfest?
- Wie gelingt Führung, die gleichzeitig Stabilität gibt und Veränderung vorantreibt?
- Wie schaffen Führungskräfte Klarheit und Vertrauen, ohne an Tempo zu verlieren?
- Welche Fähigkeiten entscheiden heute darüber, ob Teams unter Druck funktionieren – oder blockieren?

Führungspersönlichkeiten aus Industrie und Logistik diskutieren, was in der Praxis wirklich funktioniert – und wo klassische Führungsmodelle an ihre Grenzen stoßen.

Panelteilnehmer

Jessica Herrmann, Geschäftsführerin, third eye solutions

Christoph Heuel, Geschäftsführer, HEUEL LOGISTICS / Josef Heuel GmbH

Maximilian C. Mayer, Mitglied der Geschäftsleitung, MR PLAN GmbH

Nina Möller, Partnerin und Geschäftsführerin,
Implement Consulting Group Germany GmbH

Andreas Niklasch, Geschäftsführer, RECHT Logistik GmbH /
ThielemannGroup Holding GmbH

Stephan Zwiehoff, Geschäftsführer, G. Zwiehoff GmbH

Moderation

Claudia Lersch, Geschäftsführende Gesellschafterin, 2mal6 GmbH

11:30 Uhr

Kaffeepause & Networking





12:00 Uhr

Session 4 – Digitale Resilienz: KI & Vernetzung als Enabler Vernetzen. Entscheiden. Absichern.

Ohne digitale Systeme keine Resilienz: Daten, KI und Vernetzung werden zum Rückgrat belastbarer Organisationen. Sie schaffen Transparenz, ermöglichen schnellere Entscheidungen und sichern Handlungsfähigkeit – gerade in Störungen. Doch Technologie allein reicht nicht. Digitale Resilienz entsteht erst im **Zusammenspiel von Systemen, Prozessen und Menschen** – vertrauenswürdig, integrierbar und robust.

Die zentrale Frage ist nicht mehr, ob wir digitalisieren, sondern wie wir Technologie so einsetzen, dass sie im Ernstfall wirklich trägt.

Leitfragen:

- Wie entstehen digitale Ökosysteme, die auch unter Stress stabil funktionieren?
- Wie unterstützen KI und Daten konkret bessere und schnellere Entscheidungen?
- Wie bleibt Technologie vertrauenswürdig, beherrschbar und menschenzentriert?

Führende Vertreter aus Industrie, Bau, Transport und IT diskutieren, wie digitale Resilienz praktisch im Alltag umgesetzt werden kann und wie KI vertrauenswürdig und menschenzentriert eingesetzt wird.

Panelteilnehmer

Tobias Jonas, CEO & Founder, innFactory GmbH

Prof. Dr. Wibke Michalk, Professorin Digitale Technologien und Transformation, Technische Hochschule Rosenheim am Campus Chiemgau

Dr.-Ing. Maximilian Schöberl, Teamleitung Machine Technology and Logistics, Max Bögl Transport und Geräte GmbH & Co. KG, Mitgliedsvertreter Bayerischer Bauindustrieverband e.V.

Andreas Schulz, Vorsitzender der Geschäftsführung, Deutsche Umschlaggesellschaft Schiene-Straße (DUSS) mbH

Maximilian Ziegler, Service Sales Manager Region Süd & Österreich, Schmitz Cargobull AG

Moderation

Prof. Dr. Uwe Clausen, Institutsleiter, Fraunhofer-Institut für Materialfluss und Logistik (IML)

13:00 Uhr

Mittagspause & Networking





14:00 Uhr



Session 5 – Resilienz vor Ort: Versorgung sichern, Leben schützen **Koordinieren. Schützen. Versorgen.**

Krisen treffen Regionen konkret: Stromausfälle, Extremwetter, Versorgungsengpässe oder Sicherheitslagen erfordern ein funktionierendes Zusammenwirken von Menschen, Kompetenzen und Prozessen vor Ort. Versorgungssicherheit und Bevölkerungsschutz werden damit zur gemeinsamen Aufgabe von Staat, Wirtschaft, Einsatzorganisationen – und der Bundeswehr im Rahmen der zivil-militärischen Zusammenarbeit.

Resilienz entsteht dort, wo **alle Akteure verzahnt handeln**: Kommunen, Unternehmen, Betreiber kritischer Infrastrukturen, BOS und militärische Kräfte. Entscheidend sind klare Rollen, abgestimmte Prozesse und funktionierende Kommunikation – vor, während und nach der Krise.

Resilienz entsteht nicht erst in der Krise, sondern durch frühzeitige Vernetzung, gemeinsame Verantwortung auf allen Ebenen sowie klare Zuständigkeiten und Kommunikation, auch mit Einbindung der Bevölkerung.

Der Fokus verschiebt sich **vom Reagieren zum gemeinsamen Vorbereiten und proaktiven Agieren**.

Leitfragen:

- Wie gelingt die Zusammenarbeit zwischen zivilen, kommunalen, wirtschaftlichen und militärischen Akteuren?
- Wie lassen sich kritische Infrastrukturen und Lieferketten regional resilient aufstellen?
- Welche Strukturen braucht es für schnelles und koordiniertes Handeln im Ernstfall?

Führende Vertreter aus Bundeswehr, Verwaltungen, Wirtschaft und Einsatzorganisationen diskutieren, wie frühzeitige Vernetzung, gemeinsame Verantwortung auf allen Ebenen sowie klare Zuständigkeiten und Kommunikation für ein proaktives Agieren anstelle Reagierens gelingen kann.

Panelteilnehmer

Stephan Doppelhammer, Hauptgeschäftsführer,

Landesverband Bayerischer Transport- und Logistikunternehmen (LBT) e.V.

Prof. Dr. Klaus Krumme, Sprecher der Open Working Group „Sustainable Infrastructures, Networks and Systems“ am Zentrum für Logistik & Verkehr (ZLV), Universität Duisburg-Essen und Professor für „Sustainability Science & Transformation“ an der National Technical University Kharkiv, Ukraine

Susann Schäuble, Leiterin Sachgebiet Zivile Verteidigung / KRITIS, Bayerisches Staatsministerium des Innern, für Sport und Integration

Staatssekretär a. D. Christian Seel, Leiter Stabsstelle Strategische Resilienz und Gesamtverteidigung in der Staatskanzlei des Saarlandes und Beauftragter für zivil-militärische-Zusammenarbeit und Bevölkerungsschutz

Christian Zollner, Branddirektor, Bevölkerungsschutz und Krisenmanagement, Abteilung Geschäftsleitung, Kreisverwaltungsreferat, HA IV – Branddirektion, Landeshauptstadt München

Christian Zollner, Branddirektor, Bevölkerungsschutz und Krisenmanagement, Abteilung Geschäftsleitung, Kreisverwaltungsreferat, HA IV – Branddirektion, Landeshauptstadt München

Moderation

Matthias Groher, Geschäftsführer und Institutsleiter, Institut Neue Mobilität UG, AllianZ-SUL und SVI-Unternehmer-Circle



LOGISTIK INNOVATIV 2026

2. Tag – Mittwoch, 17. Juni 2026

15:00 Uhr

Zusammenfassung und Abschluss des 14. Symposiums LOGISTIK INNOVATIV

Dr. Volker Hillebrand, Partner, Implement Consulting Group Germany GmbH
im Dialog mit Prof. Dr. Klaus Krumme, Sprecher der Open Working Group
„Sustainable Infrastructures, Networks and Systems“ am Zentrum für Logistik &
Verkehr (ZLV), Universität Duisburg-Essen und Professor für „Sustainability Science
& Transformation“ an der National Technical University Kharkiv, Ukraine

15:30 Uhr

Networking & informeller Ausklang

17:00 Uhr

Offizielles Ende der Veranstaltung



KOOPERATIONSPARTNER

EIN STARKES NETZWERK

Das Symposium wird getragen von einem breiten Partnernetzwerk, u.a.

 Umsetzungs- und Servicegesellschaft				
 Innovation leben	 LANDESVERBAND BAYERISCHER TRANSPORT- UND LOGISTIKUNTERNEHMEN			 Think Tank for Transport & Logistics
	 Erfahrung auf Schiene.			
				
	 Gesellschaft für Schienenstrassen mbH			
	 The Trailer Company.			
		 the leading exhibition	 Truck to Train Service	
		 Dallmeier		
 Zweibege-Fahrzeuge	Eine Veranstaltung des 		Unter der Schirmherrschaft von 	